

Quirnbacher Pferdemarkt 2018

Am Mittwoch, 14. November, feiert die Gemeinde Quirnbach ihren traditionellen Pferdemarkt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Ortsgemeinde, die örtlichen Vereine sowie Zeltwirt Armin Reichelt stehen in den Startlöchern, um tausende Besucher willkommen zu heißen und zu bewirten.

Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Morgen sind sowohl die Pferdeschau als auch die Pferdeprämierung der Anziehungspunkt auf dem Volksfest. Das Team um Paul-Frieder Vollmar hat auch in diesem Jahr eine sehenswerte Schau mit vielen Attraktionen zusammengestellt. Die musikalische Umrahmung übernimmt seit Jahren der Trompeter Bernd Udo Schneider. Nachmittags wird den Kindern von Familie Welsch (Islandpferde Sangerhof) und dem Römertalerhof Ponyreiten angeboten.

Später stehen der Marktplatz und das Festzelt mit den „Filsbachern“ im Mittelpunkt, abends bringen die deutschlandweit bekannten „Members“ die Stimmung im Zelt zum Beben.

Erwartet werden circa 120 Aussteller, die ihre Waren feilbieten. Laut Auskunft des Marktmeisters Klaus Schillo ist auch in diesem Jahr das Angebot breit gefächert und reicht von Haushalts- und Lederwaren über kulinarische Spezialitäten, bis hin zu Holzschnitzereien, Bekleidung und Süßigkeiten. Selbstverständlich gehört auch alles rund um das Pferd zum Repertoire. Neu dazugekommen ist in diesem Jahr beispielsweise die Reismühle mit einem Kaffeespezialitätenstand entlang der Marktstrecke. Erstmals am Bürgerhaus postiert ist der Grumbeerwaffelstand, der vom Frauenchor Femmes Vocales betrieben wird. Als weitere Neuerung wird auf dem Festplatz an der Stirnseite des Festzeltes ein Q-Dorf (ähnlich eines Hüttendorfes) von den übrigen Vereinen errichtet. Dort können die Besucher vor und in der überdachten Halle an Stehtischen verweilen oder auch im Sitzen die angebotenen Speisen und Getränke verköstigen. Neben Pizza, Pferdewurst, Fischbrötchen und Weißwurst mit Brezeln bieten auch die Metzgerei Burgard und die Firma Rolling Snack ihre Spezialitäten, wie Quirnbacher Kringel, Wildbratwurst oder Ras-Pommes an. Wem das Treiben auf dem Festplatz zu viel wird, kann in Helle Wertschaft seinen Mittagstisch einnehmen. Neben Schnitzel und Leberknödel steht Rindfleisch mit Meerrettich, sowie Markklößchensuppe auf dem Speiseplan. Am Vorabend des Marktes wird dort traditionell bereits hausgemachter Saumagen zur Einstimmung auf das Fest angeboten.

Ein fester Bestandteil auf dem Pferdemarkt ist außerdem die bereits seit über 100 Jahren stattfindende Lotterie. Sie wird von Ratsmitglied Edwin Becker organisiert, um den Losverkauf kümmert sich seit Jahren Gabi Drum. Die Lose können nicht nur am Markttag, sondern bereits im Vorverkauf zum Preis von 1,00 € in vielen Geschäften, Gastronomiebetrieben und Tankstellen, sowie allen Filialen der Metzgerei Peter Braun erworben werden. Eine Auflistung der Losverkaufsstellen kann unter www.quirnbach-pfalz.de eingesehen werden. Die Ziehung der Gewinner erfolgt am Donnerstag, 15. November, um 17 Uhr, unter notarieller Aufsicht. Beim Hauptpreis handelt es sich um eine Kreuzfahrt für zwei Personen. Weitere Preise sind beispielsweise ein LED-Fernseher und ein Wochenende im Hotel Reweschmier. Für den Besuch des Pferdemarktes stehen Sonderbusse und Sonderzüge zur Verfügung. Die Fahrpläne können unter www.vrn.de eingesehen werden. Gruppen ist es außerdem möglich, mit speziellen Tageskarten zu reisen.

Anmeldungen für die Pferdeprämierung werden noch bis Samstag, 09.11.2018 von Elke Blomeyer angenommen (Mobil: 016097557639, E-Mail: Lunero1@online.de).